

# Reinigung und Pflege nichttextiler Fußbodenbeläge

## Auswahl des Reinigungsverfahrens

Eine Vielzahl an Reinigungs- und/oder Pflegeverfahren und -methoden stehen den Gebäudereinigern zur Verfügung je nach Auftrag und Wunsch des Kunden werden verschiedene 'Reinigungsverfahren ausgewählt:

Schmutzart	Beispiel	Reinigungssystem
Lose aufliegender Schmutz		
Grobschmutz	Papierknäuel, teilweise Essensreste, Zigarettenstummel, usw.	<u>Kleine Flächen:</u> <a href="#">Kehren</a> <u>große Flächen:</u> Kehrsaugen, maschinell Kehren
Feinschmutz	Haare, Flaum, Staub	Staubsaugen staubbindendes Wischen
Haftende Verschmutzungen		
Durch Wasser entfernbar	Straßenschmutz, Winterschmutz, Getränkeflächen, usw.	<u>Kleine Flächen:</u> manuell Nasswischen ( nach Sicht punktuell oder Vollflächig) <u>große Flächen:</u> Scheuersaugen
Nicht durch Wasser entfernbar	Absatzstriche, Gehspuren	Cleanern, Polieren, Poliersaugen
wasserunlöslich	Kaugummi, Graffiti, Lacke, Farben	Sonderverfahren

Um eine Auswahl treffen zu können, müssen folgende Bedingungen abgeklärt werden:

Die Größe der zu reinigenden Fläche muss ermittelt werden



Die festgehaltene Leistungsbeschreibung aus dem Leistungsverzeichnis muss formuliert und festgehalten werden

Die zur Verfügung stehenden Zeit muss festgesetzt werden

Welche Belagsarten sind vorhanden.

Verschmutzungsarten und Verschmutzungsgrad der verschiedenen Belagsarten.

Überstellung der zu reinigenden Flächen muss ermittelt werden.

Qualifikation des Personals sollte intern festgehalten werden.

## Grundreinigung

### **Chemische Nassgrundreinigung**

#### **Allgemeines**

Eine Grundreinigung nur durchführen, wenn eine Zwischenreinigung im Cleanerverfahren starke, fest anhaftende Verschmutzungen nicht mehr entfernt.

Bevor mit der Grundreinigung begonnen wird, sollte die Materialverträglichkeit getestet werden. Hierzu wird ein Vorversuch an einer nicht einsehbaren Stelle durchgeführt, um auszuschließen, dass es durch den Grundreiniger zu Farbveränderung oder irreversiblen Beschädigungen kommt.

Aufgrund der Empfindlichkeit gegenüber sauren und alkalischen Chemikalien müssen pH-neutrale Produkte eingesetzt werden. Nur ausnahmsweise zur Entfernung sehr starker Verschmutzungen sollten alkalische Reinigungsmittel verwendet werden.

Zur Grundreinigung von Linoleum- und Steinböden eignet sich der Grundreiniger [Linopront](#) (in einer Verdünnung 1:3 bzw. 1:5) oder der Grundreiniger für PVC, Steinböden [Aktiv](#) (in einer Verdünnung mindestens 1:3 - 1:10)

Fußböden mit entsprechendem Pad/Bürste/Walze und geeigneter Maschine (Pads zu entnehmen aus der [Übersicht Pads](#)) [Einscheibenmaschinen](#), Walzenbürstenmaschinen ([TTQ1535](#)) oder Dreisheibenmaschinen bearbeiten.

#### **Arbeitsschritte**

Zunächst muss der Grobschmutz durch Saugen, staubbindendes Wischen oder [Kehren](#) entfernt werden. Geräte und Arbeitsmaterialien bereitstellen. Die Gebrauchslösung in angegebener Dosierung herstellen. Grundreinigerlösung mit [Breitwischgerät](#) oder maschinell mit Scheuerbürste auftragen, dabei die Rand- und Eckbereiche mit [Handpad](#) benetzen.

Während der Einwirkzeit [Nasssauger](#) und [Doppelleimerfahrwagen](#) aufrüsten. Ecken und Kanten manuell bearbeiten.

Scheuern mit der Einscheibenmaschinen oder Walzenbürstenmaschinen ([TTQ1535](#)).

Absaugen der Schmutzflotte mit dem [Nasssauger](#).

Mit klarem Wasser nachspülen. Gründlich nasswischen oder nassscheuern, scheuersaugen, um alle Reinigungsmittelrückstände vollständig zu entfernen.

PH-Wert kontrollieren, ist der Boden neutral, so sind alle Reinigungsmittelrückstände vollständig entfernt. Alkalität bedeutet, dass noch Tensidrückstände vorhanden sind.



Maschinen und Geräte lagerfertig machen.

Nach ausreichender Trocknungszeit kann der Boden eingepflegt werden; mit dem [Orion](#) (wasserlösliche Polymere) oder Wischpflegen z. B. einer **weichen Einpflege** ([Wischi](#), [Wischi-neu](#)), einer **mittleren Einpflege** ([Jagla](#)) oder einer **harten Einpflege** ([Wischi-acryl](#)).

Oder Beschichtet werden mit einer **weichen Beschichtung** ([Automatic A](#)), einer **harten Beschichtung** ([Jacomer Ap](#)) oder einer **Spezialbeschichtung** ([Jacostop As](#)), die extrem hart und rutsch-hemmend ist.

## **Trockene Grundreinigung (Pflegefilmsanierung)**

### **Allgemeines:**

Die Pflegefilmsanierung soll beeinträchtigte Pflegefilme wieder in ihrer Optik sowie in ihren Eigenschaften aufbessern. Durch Wegfall von Reinigungsmitteln soll eine ökologische und kostensparende Möglichkeit gegeben werden eine chemische Nassgrundreinigung zu ersetzen bzw. hinauszuzögern.

Elastische Beläge (z. B. Linoleum, PVC, Elastomer) können flächendeckend oder partiell im Cleanerverfahren saniert werden. Bei harten Dispersionen, wie dem [JACOMER](#) oder [JACOSTOP](#) werden Fußböden wieder in einen guten Zustand gebracht. Bei Pflegefilmen aus weichen Einpflegen [Wischi](#), [Wischi-neu](#) oder mittelharten Einpflegen, wie dem [Jagla](#) oder auch der [Frischpflege Orion](#) (wasserlösliche Polymere) kann im Cleanerverfahren saniert werden.

Zur Pflegefilmsanierung wird die [Einscheibenmaschine NRS450](#) verwendet.

### **Arbeitsschritte:**

Als erstes muss der Boden von lose aufliegendem Schmutz durch Saugen, Nasswischen, Nassscheuern oder Scheuersaugen gereinigt werden.

Den Pflegefilm gleichmäßig linear im Kreuzgang abtragen. Benutzt wird ein ein [braunes Pad](#).

Anschließend den Boden mit einem nebelfeuchten Microfaserbezug von etwaigen Staubrückständen säubern.

Bei noch ausreichender Schichtdicke reicht es mit einem [Blauen Pad](#) den vorhandenen Pflegefilm auszupolieren. Anschließend kann der Glanzgrad mit einem [Weißen Pad](#) zur gewünschten Optik poliert werden.

Wir empfehlen selbst bei ausreichender Schichtdicke die Beschichtung mit mindestens 1x Auftrag zu erneuern. Standard sind 2 Aufträge, Premium sind 3 Aufträge.

Den Boden gleichmäßig wie unter dem Abschnitt Beschichtung bearbeiten.

Optional kann der Fußboden zum Abschluss mit einem [Weißen Pad](#) auspoliert werden.



## **Baufein- / Bauschlussreinigung**

### **Allgemeines:**

Neue Fußbodenbeläge besitzen in der Regel noch eine Schicht, wie z. B. ein Acrylatfinish, wasserlösliche Polymerschicht oder eine PU-Schicht. Diese Schicht kann bei Reinigungs- und Pflegemaßnahmen störend wirken und muss deshalb entfernt werden, sofern der Belag mit einer Selbstglanzdispersion versehen werden soll. Ein Muss sind hier die Angaben des Herstellers des Fußbodenbelags damit für ein weiteres Vorgehen die richtige Auswahl der Reinigungschemie und der Reinigungsmethode erfolgen kann.

### **Arbeitsschritte:**

Siehe vorgehen Grundreinigung.

## **Beschichtung oder Einpflege?**

Bei der Entscheidung für eine Beschichtung oder Einpflege sind die Art der Räumlichkeiten, sowie ihre Beanspruchung, finanzieller Einsatz und die Werterhaltung des Bodens von zentraler Bedeutung und tragen zur Entscheidungsfindung bei.

Beschichtungen und Einpflegen haben beide Vorteile. Es kommt zur Bildung einer Opferschicht, die den Nutzwert des Bodens verlängert und ihn gegen mechanische Einwirkung, wie z. B. Begehung und damit Verbunden Schmutzeintrag schützt und somit die Lebensdauer verlängert.

Die Begehsicherheit kann beeinflusst werden. Die Optik wird verändert / verbessert. Es kommt zu reduzierten Kosten bei der Unterhaltsreinigung, weil Schmutz ein geringeres Haftungsvermögen auf eingepflegten oder beschichteten Fußböden hat. Verbessertes gleiten von Reinigungsutensilien auf den Oberflächen, führt zu einer ökonomischeren Arbeitsweise.

Beschichtungen [Automatic A](#), [Polymer AM](#), [Jacomer Ap](#) oder [Jacostop As](#) sind generel aufwendiger als Einpflegen. Es geht eine Grundreinigung voraus. Qualifikationen der Mitarbeiter spielen eine entscheidende Rolle. Vorteile sind, zu den oben schon genannten gegenüber Einpflegen, dass sie in festen Turnusabständen (jährlich, zweijährig) durchgeführt werden.



Einpflegen müssen unterschieden werden zwischen wasserlöslichen und wasserunlöslichen. Wasserlösliche Einpflegen, wie das [Orion](#) haben den Vorteil, dass Sie in der Unterhaltsreinigung verwendet werden können und einen Mikrofilm ohne Schichtaufbau auf den Oberflächen hinterlassen. Zieht keine Grundreinigung nach sich.

Einpflegen auf wasserunlöslicher Basis, wie [Wischi](#), [Wischi-neu](#), [Jagla](#), [Wischi-acryl](#) können auch in der Unterhaltsreinigung verwendet werden. Sie haben einen Schichtaufbau mit Einschluss von Schmutz zur Folge. Zieht in jedem Fall eine Grundreinigung nach sich

## Beschichtung

### Arbeitsschritte

Der Boden muss nach einer Grundreinigung vollständig neutralisiert sein, so dass keine Reinigungs-, Pflegemittel oder Schmutzrückstände sich auf dem Boden befinden.

Der Bodenbelag muss ausreichend trocken sein. Fußbodenheizungen sind vor dem Beschichten / Einpflegen abzuschalten.

Fenster sollten geschlossen werden, um zu verhindern, dass Zugluft nicht die Optik oder Haftung der aufzutragenden Beschichtung durch unterschiedlich schnelles Abtrocknen beeinträchtigt.

Arbeitsgeräte und Arbeitsmittel bereitstellen: [Automatic A](#), [Polymer AM](#), [Jacomer Ap](#) oder [Jacostop As](#), [Breitwischgerät](#) und [Bodentücher](#) oder [Vliesallzecktücher](#). Zum Auftragen von Beschichtungen nur Wischbezüge verwenden, die in einem einwandfreiem sauberen Zustand sind. Wir empfehlen für die Beschichtungen immer die gleichen Wischbezüge zu verwenden und nach dem auftragen sofort gründlich auszuspülen.

[Automatic A](#), [Polymer AM](#), [Jacomer Ap](#) oder [Jacostop As](#) in richtiger Menge auf den Boden bringen. Standard 20-30ml / m<sup>2</sup>.

Beschichtet wird von der Lichtquelle weg, das heißt in der Regel von den Fenstern zu Tür.

Den Behälter des Beschichtungsmittels niemals direkt auf den Boden stellen, denn durch Rückstände an der Kanisteraussenseite kann es zu Verschmutzungen auf dem Boden kommen, die später erst zu sehen sind. Behälter immer auf ein sauberes Tuch abstellen.

Flächen gleichmäßig behandeln, darauf achten, dass alle Stellen mit der Beschichtung versehen werden, vor allem Ecken und Kanten.

Vor dem Zweitauftrag Trocknungszeit der Beschichtung beachten.



Wenn möglich einen Dritten Auftrag durchführen.

Arbeitsgeräte, sowie Arbeitsmittel nach dem Einsatz reinigen und lagerfertig machen.

## Einpflege

### **Allgemeines**

Die Einpflege kann durch Nasswischen oder durch das Cleanern erfolgen.

Bei der Ein- oder Grundpflege werden Pflegemittel auf die Oberflächen gebracht, die diese vor mechanischer Beanspruchung schützen (Werterhaltung) und die nachfolgende Unterhaltsreinigung erleichtern.

Die Erstein- oder Grundpflege setzt eine Baufeinreinigung oder Grundreinigung voraus.

### **Nasswischen / Arbeitsschritte:**

Das Nasswischen mit Pflegemittel ist eine Kombinationsmethode zur Reinigung und Pflege des Bodens, bei der in einem Arbeitsgang gereinigt und gepflegt wird.

Der Bodenbelag muss ausreichend trocken sein. Fußbodenheizungen sind vor dem Beschichten / Einpflegen abzuschalten. Der Boden sollte frei von lose aufliegendem Schmutz sein.

Arbeitsgeräte und Arbeitsmittel bereitstellen:

[Wischi](#), [Wischi-neu](#), [Jagla](#), [Wischi-acryl](#) oder [Orion](#), [Breitwischgerät](#), [Doppeleimerfahrwagen](#).

Die Einpflege in vorgegebener Konzentration dem Wischwasser zugeben.

Boden reinigen / pflegen.

Arbeitsgeräte, sowie Arbeitsmittel nach dem Einsatz reinigen und lagerfertig machen.

### **Cleanern / Arbeitsschritte:**

Bodenbelag von Grobschmutz säubern durch Saugen / Kehren oder staubbindendes Wischen.

Geeignete Pads ([blaue Pads](#)) verwenden.

Anwendungslösung herstellen, in entsprechender Verdünnung.



Maschine auf Zustand und evtl. Schäden prüfen (Kabel, Stecker) und das Zubehör wie eine Sprühvorrichtung Funktionsfähigkeit.

Arbeitsgeräte und Arbeitsmittel bereitstellen.

Cleanermittel auf die zu bearbeitende Fläche aufbringen, darauf achten, dass kein Mobiliar Tapeten oder Sockelleisten besprüht werden.

Gearbeitet wird in der Regel von der Lichtquelle weg, das heißt meist von den Fenstern zu Tür.

Verschmutzte Pads rechtzeitig drehen bzw. wechseln.

Kontrolle des Reinigungserfolges, sichtbar durch einheitliche Optik auf dem Boden, Absatzstriche oder haftende Verschmutzungen sind nicht mehr vorhanden.

Stromzufuhr beim Entfernen des Pads / Treibtellers unterbrechen.

Arbeitsgeräte und Arbeitsmittel reinigen und lagerfertig machen.

Arbeitsplatz in sauberen und einwandfreiem Zustand verlassen.

## Unterhaltsreinigung

### **Definition:**

Die Unterhaltsreinigung sind sich wiederholende Reinigungsarbeiten nach festgelegte Zeitabständen.

Es kommen folgende Reinigungsverfahren und -methoden zur Anwendung:

Kehren, Maschinelles kehren, Kehren mit Kehrspänen, Kehrsaugen, staubbindendes Wischen, Nasswischen (einstufig und zweistufig), punktueller Nasswischen, Nassscheuern, Scheuersaugen, Polieren, Poliersaugen, Cleanern.

### **Ziel/Ergebnis:**

Für eine optimale Werterhaltung und ein Abwenden von stärkeren Verschmutzungen (z.B. in Fluren, vor Küchenzeilen).

Ist je nach durchzuführenden Reinigungsarbeiten, Objektarten verschieden.